

1701 Februar[?] 1., Versailles

OFFIZIERSPATENT, AUSGESTELLT VOM COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, DUC DU MAINE, FÜR "GIDY [=AEGID" FRANZ] ANDERMATT ALS CAPITAINÉ-LIEUTENANT DER KOMPAGNIE [VON BEAT HEINRICH JOSEF] ZURLAUBEN IM REGIMENT REYNOLD

---

Druckwerk, mit Siegel - AH 109, 249 - Blatt 249<sup>V</sup> leer - Abb. s. am Schlusse von AH 109

1739 Dezember 31., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN DER SCHWESTER MA[RIA] AURELIA SIBILLA MÄRKLIN [AN IHREN GEISTLICHEN VATER, ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

---

"Gelobt sey *Jesus Christus* ...

*Mein allzu gross tragend Affection will lenger nit mehr einhalten, bey diser so H[eiligen] Zeit, daher mich understandten die feder zu ergreifen bey diser gelegenheit, weillen das eingefleischte wordt wider auf die welt gebohren, und uns den friden ankündtet, und ein Newes Jahr ansagt, wünsche dem Nach ein aller glückseligstes gsundt fridt und freuden Reiches Newes Jahr sambt hohen wohlsein und vill darauf folgende, den New gebohrnen heylandt bittent das er Jhro hochwür[den] mit Zahl Reichen Jahren mir gedtrost gnädigist erhalten wolle, Zuo welchem Jntent ich den lieben Gott 6 H. Rossin krenz aufopffern werde ...*

*P.S. Von meiner libsten hochwürdig gnedigen frauwen [Aebtissin Maria Euphemia Dorothea Ceberg] einen fründtlichen gruss und lass Jhren höfflichsten respect vermelden Mitt anwünschung eines glückseligen Newen Jahrs.*

*die freili bass [die Novizin Maria Anna] ludovica [Zurlauben, diese legte 1740 unter dem Namen Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben die Profess im Kloster Tänikon ab]<sup>1</sup> lass sich auch befehlen sie gewohne sich hier gar wohl".*

1) s. Zurlaubiana AH 100/52

---

Original - AH 109, 250-252